



Tierheim Dechanthof - 02573/2843 - 2193 Wilfersdorf bei Mistelbach - [www.tierheim-dechanthof.at](http://www.tierheim-dechanthof.at)  
Tierversorgung: Mi – So 13 Uhr – 16 Uhr und gegen telefonische Vereinbarung

## Neues vom Dechanthof

Lieber Freund des Dechanthofes,

trotz geplantem Neubau müssen wir das ganze Jahr 2011 noch mit unserem Hof zu Rande kommen. Das ist mit diesen teilweise altersschwachen Gebäuden nicht immer leicht. Es müssen laufend Reparaturen durchgeführt werden, um einen geordneten Tagesablauf gewährleisten zu können. Das alles kostet Geld, das wir für ein neu gebautes Tierheim nicht in dieser Größenordnung aufwenden müssten. Ebenso belaufen sich die Heizkosten für den Winter 2010/2011 bereits jetzt auf 17.000,- Euro. Und der Winter ist noch lange nicht zu Ende! **Bereits in den nächsten Tagen steht wieder eine größere Bestellung über Heizöl, Holz und Briketts an! Unser Heizbudget ist aber bereits jetzt überzogen!**

Unser „großes“ Hundehaus ist besonders energieaufwendig. Da „alles offen“ ist – d.h. keine einzelnen Räume vorhanden, sondern nur eine große Halle mit abgetrennten Hundezwinger, kühlt diese immer wieder aus, wenn die Hunde durch Klappen nach draußen in ihre Ausläufe gehen.



*Natürlich können unsere Hunde nicht ganztags in ihren Zwingern eingeschlossen bleiben ...*

*... bei Minusgraden können sie aber auch nicht fix nach draußen gesperrt werden! Die Klappen müssen daher zeitweise geöffnet bleiben. Somit sinken die Temperaturen im Hundehaus. Das alte Gemäuer ist auch nicht sonderlich gut gedämmt – eine Heizperiode verschlingt somit unnötig viel Geld! Nur ein Neubau kann hier Abhilfe schaffen, denn auch unsere Heizungsanlage ist bereits sehr altersschwach und wird noch einen Winter wohl nicht überstehen!*



Derzeit arbeitet der Vorstand mit Hochdruck daran, dass nun wirklich der Neubau-Beginn mit Anfang 2012 angesetzt werden kann. Aber bis es soweit ist, sind noch einige zeitaufwendige Besprechungen unseres Präsidenten Otto Vogl-Proschinger und unseres Kassiers Hans Hynek mit Vertretern der Stadtgemeinde Mistelbach und der NÖ Landesregierung notwendig. Viele Details müssen besprochen werden, denn das neue Tierheim soll ja von Anfang an allen tierischen Ansprüchen gerecht werden. Auch alle neuen Abläufe der Pfleger sollten viel Zeitersparnis bringen. Zeit, die dann in Trainings mit den Hunden umgesetzt werden kann. Natürlich müssen auch alle Betriebskosten des neuen Tierheims von uns getragen werden. Gerade deswegen ist eine Planung bis ins kleinste Detail vorab so wichtig um die Folgekosten so niedrig wie möglich halten zu können!

## Donna, Emily, Fran – 3 Hundeschicksale am Dechanthof

Am 27. Jänner sind die 3 Beagle Mädchen zu uns ins Tierheim gebracht worden. Sie hatten bisher mit vielen anderen Hunden in einem Raum gehaust und nichts von der Welt erfahren, weder blauen Himmel noch grünes Gras oder einfach nur frische Luft. Sie hatten kaum Kontakt zu Menschen, keiner hatte ihnen Zuneigung, Streicheleinheiten gegeben, ihnen etwas beigebracht oder sich mit ihnen beschäftigt. Sie kannten kein Halsband, keine Leine, keinen Spaziergang, aber vor allem kein Vertrauen zu einer Bezugsperson.

Als ich sie das erste Mal gesehen habe, saßen sie aneinander gequetscht, die Schwänze unter dem Bauch, stocksteif vor Angst in ihrem Zimmer unter ihrem Tisch. Sie getrauten sich kaum zu atmen. Wie ich die Tür leise aufmache, versteckt sich Emily in der hintersten Ecke der Transportbox. Fran rennt panisch ins Freigehege hinaus, zurück unter den Tisch und hin und her... Donna ist völlig erstarrt, die Augen weit aufgerissen. Sie scheinen traumatisiert, lethargisch und deprimiert zugleich – unendlich leer.

Seitdem habe ich sie 3-4 Mal in der Woche besucht. Jede Begegnung bedeutet einen winzigen Fortschritt. Kleinigkeiten, die ganz unbedeutend wirken, sind in Wahrheit riesige Erfolge: Fran rennt nicht mehr davon, wenn ich die Tür öffne, Emily versteckt sich nicht mehr, Donna mustert mich zurückhaltend ohne Panik. Beim nächsten Besuch nehmen die 3 vorsichtig ein Leckerli an, sie beißen ganz langsam, als ob sie nicht



wollten, dass ich die Bewegung ihrer Gesichter wahrnehmen könne. Ein anderes Mal schlecken sie Hundepastete von meinen Fingern, lassen sich kurz berühren, ich darf sie sogar schon ein bisschen anschauen. Eines Tages legt Fran ihren Kopf in meine Hand, Emily schließt die Augen, als ich sie streichle. Donna starrt nicht mehr, sie entspannt sich, und ich darf sie hinter den Ohren kraulen. Endlich, das Eis ist gebrochen, sie können Zuneigung annehmen, sie beginnen Gefühle zu entwickeln. Doris, ihre Pflegerin, erzählt mir, dass sie sich schon ein wenig in den Freilauf trauen, aber nur, wenn es ganz ruhig ist am Hof. Sie bevorzugen die Dämmerung, grelles Tageslicht verunsichert sie noch zu sehr. Lisa besucht uns, und obwohl die Beagles sie noch nicht kennen, bleiben sie entspannt. Bald darf auch Lisa die 3 berühren. Sie

schrecken nicht mehr vor jedem fremden Menschen zurück.

Sie sind neugierig geworden, lassen sich Neues zeigen, möchten neue Erfahrungen machen. Je mehr Vertrauen sie zu mir schöpfen, desto schneller lernen sie. Ich darf ihre Pfoten halten, um ihnen das Brustgeschirr anzulegen, ihre Ohren, Augen und Zähne untersuchen. Jetzt liegen sie alle 3 entspannt da und knabbern an ihren Kauknochen herum. Wie ich so neben ihnen sitze und schreibe, könnte man fast den Eindruck gewinnen, die 3 Mädchen wären ganz gewöhnliche, zufriedene Hunde. Doch die Idylle trägt, es wird noch ein langer Weg werden, bis wir sie an die Leine nehmen und weg von ihrem Tisch aus dem Zimmer ins Freie führen können, um einen kurzen Spaziergang mit ihnen zu machen.



Danke liebe Silvie, Du hast mit ihnen telepathisch kommuniziert und es mir sehr erleichtert, ihnen näher zu kommen und ihr Vertrauen zu gewinnen. Danke liebe Doris und Lisa für Eure Mühe, Euer Verständnis und Eure Geduld!

Danke an Sie, die Sie es uns mit Ihrer Spende oder Patenschaft ermöglichen, mit den 3 Hunden zu arbeiten, bis sie ein geregelteres Leben in einer eigenen Familie führen können.

Ehrenamtliche Helferin Kato

## Streuerkatzenkastrationen

Seit einigen Wochen ist unser Streuerkatzen Kastrationsprojekt angelaufen. Es konnten bereits einige Katzen in Spannberg eingefangen und kastriert werden.

Fast zeitgleich wurden uns einige kleine Kolonien gemeldet. Auch hier gibt es engagierte Helfer, die die Katzen nach Absprache einfangen und zu uns bringen.

**Ein großes DANKE dem Tierhilfswerk Austria für die Übernahme der Kosten von 25 Streuerkatzen Kastrationen im Jänner. Ein ebenso großes DANKE an alle, die sich mit einer Spende an unserem Kastrationsprojekt beteiligt haben und es auch weiterhin tun. Mit jeder Spende unterstützen Sie uns bei den Kosten, und je mehr Spenden wir hier zur Verfügung haben, desto mehr Streuer können im Jahr 2011 kastriert werden!**

Hallo liebe Tiere und Betreuer am Dechanthof!

Ich hab es ja wirklich gut erwischt. Mein Frauerl und mein Herrl haben mich damals, da war ich noch ein Baby, vom Dechanthof mitgenommen. Jetzt bin ich schon 5 Jahre bei Familie Haitzer in Strasshof. Mir geht s wirklich suuper. Eigentlich hab ich alle Rechte hier. Ich darf Fernsehen auf der Couch, ich schlafe im Bett bei meiner Familie, und wenn es Jause gibt, bekomme ich auch etwas Schlagobers. Ich sage euch, es ist das Paradies. Natürlich weiß ich, dass es nicht allen so gut geht. Aber gebt nicht auf. Ihr müsst fest daran glauben. Eines Tages kommt eine Familie und nimmt euch mit, und dann geht es euch genau so gut wie mir.



Ich wünsche euch Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2011. Großes Lob und herzlichen Dank an alle Mitarbeiter und freiwilligen Helfer am Dechanthof. Liebe Grüße Lara

\*\*\*\*\*

Liebes Team! Meine Familie und ich wollen sich mit diesem Beitrag tausendmal bei Ihnen für die Rettung unserer "Sunny" bedanken! Niemals hätten wir uns vorstellen können, dass uns so etwas Furchtbares passieren würde! Meine Tochter besuchte mit unserem 3jährigen Havanesen "Sunny" am 28. 12. ihre Großeltern. Um 23.00 krachte ihr Auto wegen eines Abstellfehlers gegen die Garage und "Sunny", die gerade "begrüßen" wollte, erschrak durch den Knall so sehr, dass sie die Flucht ergriff und sich irgendwo in der Ortschaft versteckte. Stundenlanges Suchen und Rufen brachte keinen Erfolg. Unbeschreiblich, was in uns vorging und was unser kleiner Liebling durchgemacht haben muss! Gott sei Dank alarmierte Jemand die Polizei und diese das Tierheim. Sie haben unsere Sunny aufgenommen und uns anhand des Chips ausfindig gemacht und informiert. Natürlich könnte man jetzt sagen: "Ist ja ihre Arbeit", ABER MITTEN in der Nacht 112 km fahren und so einen Einsatz bringen, finden wir einzigartig! Ohne diese großartige Hilfe, wäre unsere Sunny nicht mehr am Leben und "Danke" ist nicht genug für diese "gute Tat"! Von Herzen gerne, werden wir dieses Team unterstützen und fördern, weil wir auch mithelfen möchten. Ich möchte auch an alle Hundebesitzer appellieren, ihre Lieblinge "chipen" zu lassen, denn leider kann so eine Geschichte Jedem passieren, auch wenn man es niemals für möglich halten würde! Liebe Grüße Sylvia Berendi

\*\*\*\*\*

Liebes Team vom Dechanthof!

Unser lieber Peter ist nun seit zwei Wochen bei uns und hat sich bereits nach wenigen Tagen wunderbar eingelebt! Schon jetzt möchte er sein Körbchen neben dem Ofen und seine vielen Streicheleinheiten nicht mehr missen. Peter war auch am ersten Tag nicht schüchtern, sondern hat gleich das ganze Haus erkundet. Er liebt den Kontakt mit Menschen, und seine Futterschüssel muss immer gut gefüllt sein! Auch ist Peter sehr verspielt und jagt sein Spielzeug durch das ganze Haus. Von Anfang an hat er Vertrauen zu uns gefasst und gehört schon zu unserer Familie. Wir sind froh, so ein tolles neues Familienmitglied gefunden zu haben!

Liebe Grüße



\*\*\*\*\*

Liebes Dechanthof-Team!

Anbei ein Inserat, auf welches ich von einer Freundin aufmerksam gemacht wurde. Es passt genau auf das ausgesetzte Husky-Mischlingsweibchen, welches in Zistersdorf gefunden wurde. Blumenthal und Zistersdorf sind ca. 7 Autominuten voneinander entfernt.

Mit freundlichen Grüßen

K.

***Aufgrund dieses Hinweises konnte der Halter ausgeforscht und zur Verantwortung gezogen werden!***

\*\*\*\*\*

Liebe Freunde,

wenn ihr Zeit und Muße habt, schaut euch an diese Sendung an. Der Titel lautet: Mein Haustier und ich sind seelenverwandt. Ich durfte meinen Traum von Stella erzählen und war Podiumsgast. Anita, meine liebe Gattin ist im Publikum zu sehen, wie auch der Hundeschweiger und seine Gattin. Ehrlich gesagt, ich hatte schon Schmetterlinge im Bauch. Es ist ein interessantes Erlebnis, einmal dabei gewesen zu sein.

Wünsche einen erholsamen Abend und liebe Grüße Rudi

Vi deo:

[http://www.youtube.com/watch?v=k9\\_Ske1SEQ](http://www.youtube.com/watch?v=k9_Ske1SEQ)



## Massage & Bewegungslehre beim Hund bzw. Pferd



Auf das Tierheim Dechanthof bin ich durch meine Freundin Gabriele Bachmayer gekommen, die als Schriftführerin im Verein tätig ist. Ich selbst habe die Ausbildung zum Dipl. ITM Tiermasseur & Bewegungslehrer für Hund und Pferd im Februar 2010 mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen. Schon während meiner Ausbildungszeit habe ich begonnen, gemeinsam mit meiner Kollegin Michaela von ani-well ehrenamtlich einige Hunde vom Dechanthof zu massieren, und wir wollen das auch künftig weiter betreiben.



Leider kommt es immer wieder vor, dass unser Hund oder Pferd plötzlich zu lahmen beginnt bzw. einen Fehler im Gangbild aufzeigt. Oft können nur kleine Ursachen dahinter stecken, manchmal jedoch ist der Auslöser mit einer Krankheit des Bewegungsapparates verbunden. **Auf jeden Fall sollte der Tierarzt konsultiert werden!** Anhand dessen Diagnose kann festgestellt werden, wo das Problem liegt, und welche Behandlung angesetzt werden kann



Eine sehr gute unterstützende Variante ist die **Massage & Bewegungslehre**. Die **Massage** gehört zu den ältesten Methoden der Mensch- und Tiergeschichte und wurde bereits in der Antike eingesetzt. Mittels Massage können dem Körper neue Möglichkeiten aufgezeigt und somit der aktive Bewegungsapparat und die Psyche verbessert werden. Anwendungsgebiete: nach tierärztlicher Verordnung, verspannte Muskulatur, gezielter Muskelaufbau, bei Lahmheiten und bestimmten Krankheiten (z.B. HD Arthrosen, Spondylosen, Rückenproblemen), vor und nach Operationen

Die **Bewegungslehre** dient dazu, mittels bestimmter Übungen dem Tier seinen Körper wieder bewusster zu machen und die Koordination zu verbessern. Damit können einzelne Muskelgruppen gezielt aufgebaut und somit der Bewegungsablauf des Tieres verbessert werden. Unter anderem wird auch das Allgemeinempfinden gesteigert.



Ebenfalls für gesunde und junge Hunde hat die Massage & Bewegungslehre einen positiven Effekt. Durch das Vorbeugen können gewisse Krankheiten vermieden bzw. hinausgezögert werden.



Auch unsere **Bewegungstrainings** für Hunde erfreuen sich großer Beliebtheit. Wie bei einem Zirkeltraining gibt es mehrere Stationen mit verschiedensten Übungen, die der Hund gemeinsam mit seinem Besitzer in Ruhe durchführen muss. Jede einzelne Übung ist für einen gewissen Abschnitt des Bewegungsapparates bestimmt. Diese Trainings sind ebenfalls für jeden Hund, ob jung, alt, klein, groß, gesund oder krank, geeignet.



Für Hunde nach Operationen wird ein separater Trainingsplan von uns erstellt, der nicht in der Gruppe, sondern individuell durchgeführt wird. Gerne bieten wir kostenlose Informationsveranstaltungen über „Wirkungsweisen von Massage & Bewegungslehre“ in Hundeschulen, Vereinen oder Reitställen an. Unser Motto lautet „feel well .... animal“ – die Tiere werden nach Absprache mit Ihrem Tierarzt betreut. Für nähere und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung!

Nächste Termine:

6.3., 20.3., 3.4. bzw. gibt es auch individuelle Einzeltermine (z.B. für Hunde nach Operationen, Überweisung des Tierarztes etc.).

Petra Posch-Zottl  
Email: [tiermasseur-petra@ani-well.at](mailto:tiermasseur-petra@ani-well.at)  
Tel: 0664 / 411 57 16



Michaela Marics  
Email: [tiermasseur-michaela@ani-well.at](mailto:tiermasseur-michaela@ani-well.at)  
Tel: 0660 / 52 52 210

[www.ani-well.at](http://www.ani-well.at)

Wie bereits gesondert berichtet wurden in der Nacht von 19.2. auf 20.2. vor unserem Tor 38 Perserkatzen ausgesetzt (ganzer Bericht auf unserer HP nachzulesen). Da unsere Kapazität für diese Anzahl von Katzen nicht mehr ausreichte, kam uns Maggie Entenfellner zu Hilfe und holte am 21.2. vormittags persönlich mit ihrem Krone-Filmteam Tiere bei uns ab: [http://www.krone.tv/Video/Nachrichten/Krone-Tierecke\\_rettet\\_37\\_Katzen\\_vor\\_qualvollem\\_Tod-Voellig\\_verwahrlost-Video-247278](http://www.krone.tv/Video/Nachrichten/Krone-Tierecke_rettet_37_Katzen_vor_qualvollem_Tod-Voellig_verwahrlost-Video-247278)

Die verbleibenden Katzen werden bis zu ihrer Vermittlung bei uns am Hof weiter betreut. Ihr Fell wurde bereits komplett „saniert“ – teilweise musste ja das ganze Fell in einem Stück abgeschnitten werden, weil es bereits wie ein Panzer auf der Haut der Tiere klebte. Alle Katzen wurden auch bereits kastriert und werden demnächst geimpft. Sollten Sie Interesse an der Übernahme einer Perserkatze haben, so melden Sie sich bitte bei uns. Wir nehmen Sie gerne in unsere Interessentenliste auf und kontaktieren Sie dann, sobald die Tiere vergabefähig sind. Fotos der Erstversorgung <https://picasaweb.google.com/Dechanthof/38PerserkatzenVorTierheimAusgesetzt#> und 2 Tage danach <https://picasaweb.google.com/Dechanthof/ZweiTageDanachEndlichEinKatzenleben#>

### **Folgende Sachspenden werden für die Katzen benötigt:**

**Katzendosenfutter** (Marke und Sorte egal – wenn möglich nicht ganz billige Eigenmarken)

**Katzentrockenfutter „Premiumqualität“**

**Küchenrollen** (da die Katzen derzeit noch nicht alle stubenrein sind, muss öfters durchgeputzt werden)

**Allesreiniger** (Marke und Sorte egal – Hauptsache „mit Duft“)

**Natürlich freuen wir uns auch über Ihre unterstützende Geldspende zu den Kastrations- u. Impfkosten der Tiere mit dem Hinweis „Perser“ an unser Spendenkonto:**

Raiffeisenbank im Weinviertel | Blz. 32318 | Ktnr: 10.850

---

**Aufgrund vermehrter Arbeit mit den Tieren haben wir uns entschlossen einen Lehrling zur Unterstützung des Teams auszubilden. Stefanie hat im Jänner 2011 ihre Lehre in unserem Tierheim angetreten. Sie wird am Dechanthof zum Tierpfleger ausgebildet. Stefanie hat sich schon immer für diesen Beruf interessiert und hat ihre zuvor begonnene Gärtner-Lehre abgebrochen, um ihren Traum zu verwirklichen. Privat pflegt Stefanie Hunde und Katzen. Bei uns im Tierheim arbeitet sie vor allem in unserem großen Hundehaus.**



**Laut Bescheid vom 10.12.2010 der Wirtschaftskammer NÖ sind wir befähigt, Lehrlinge auszubilden. Wir leisten damit einen entscheidenden Beitrag für die Niederösterreichische Wirtschaft, da besonders in Zukunft qualifizierte Fachkräfte immer mehr benötigt werden.**

# „Bianca“ nun in Doggen-Weibchen wurde auf A5-Raststation

Die Geschichte der Dogge „Bianca“ hat Tierfreunde entsetzt: Die Hündin wurde völlig abgemagert auf der Autobahnraststation Hochleithen aufgefunden.

MISTELBACH, HOCHLEITHEN. Auf der Raststation wurde die Doggendame mit einer Wäscheleine einfach an einer Laterne festgebunden. „Bianca“ war oben drein extrem abgemagert und wies massive Gelenkprobleme auf, die sie bis heute nicht wirklich losgeworden ist. Außerdem ließ ihr Gesäuge darauf vermuten, dass sie zur Zucht verwendet wurde. „Bianca“ landete jedenfalls im Tierheim Dechanthof, wo das Tier mit großem Aufwand so weit aufgepläpelt wurde, dass es wieder vergehen werden konnte. So hat „Bianca“ schließlich einen guten Platz bei Tierärztin Doris Krätschmer und dem Unternehmer Ernst Krätschmer in Mistelbach gefunden. „Wir haben schon einen Doggen-Rüden und einen kleineren Mischling und haben nun eben das dritte Tier dazugenommen“, berichtet Ernst Krätschmer.

## In Familie aufgenommen

„Bianca“ hat sich sehr gut in die Familie eingefügt, folgt aufs Wort und scheint grundsätzlich ganz gut erzogen zu sein. „Daher möchte ich mit der Vorbesitzerin einmal reden, wie es zu der Tragödie mit dem Aussetzen des Tieres kommen konnte“, sagt Krätschmer, ohne jemanden vorverurteilen zu wollen. „Bianca“ konnte anfänglich nicht einmal richtig laufen, so geschwächt war sie. Je kräftiger sie nun wird, desto mehr Leben kehrt auch in das Tier zurück. Doch ist geif“ heißt – aber sie hört auch auf den Namen „Bianca“. Weggeben wollen die Krätschmers die der gesamten Familie ans Herz gewachsene Doggen-Dame jedenfalls nicht mehr.

Ewald Schingerling

# guten Händen bei Hochleithen halb verhungert ausgesetzt



Tierärztin Doris Krätschmer kümmert sich um ihren riesigen Liebling.  
Foto: privat

## Wir sagen DANKE an ...

Frau Soukup für einen Kofferraum voll hochwertigem Futter für unsere Tiere  
[www.klangharmonie.at](http://www.klangharmonie.at)

UNSER  
„HOLZSCHNEIDETEAM“  
KARL, ROLAND, ALFRED & CHARLOTTE

Frau Stadler Isabella Stadler für das laufende Onlinestellen unserer Beiträge  
<http://www.noen.at/extras/tierecke/art257,21481>

Frau Wessig für die Aufnahme unserer Tiere in die NÖN, um ihnen damit ihre Vermittlungschance zu erhöhen!

Frau Dr. Henriette Jelinek für ihr Entgegenkommen bei der Behandlung von VELVET.

Jacqueline Schüller, für die Behandlung einige unserer Hunde an einem Nachmittag  
[www.kleintiermassage.at](http://www.kleintiermassage.at)



Firma MEGAZOO für die Futterspende für unsere Tiere!

# Fundtiere am Dechanthof

Von folgenden Tieren, die herrenlos in unserem Einsatzgebiet aufgefunden wurden, ließ sich bisher kein Besitzer eruieren.

Da niemand nach ihnen sucht, gehen wir davon aus, dass sie ausgesetzt wurden!

**Bezirk Mistelbach, Nähe Drasenhofen:**  
**18.02.2011:**



Dieser Tibet Terrier-Mischlingsrüde wurde am 18.02. Nähe 2165 Drasenhofen auf der Freilandstraße gefunden. Er ist stark verfilzt. Der Rüde ist nicht gechipt.

**Bezirk Mistelbach, Mistelbach:**  
**20.02.2011:**



Dieser kniehohe Mischlingsrüde wurde am 20.2. in 2130 Mistelbach am Hauptplatz gefunden. Er ist ca. ein 3/4 Jahr alt. Der Rüde ist nicht gechipt.

**Bezirk Gänserndorf, Hohenau:**  
**22.02.2011:**



Diese Terrier-Mischlingshündin wurde am 22.2. in 2273 Hohenau auf der Hausbrunnerstraße nahe OMV Tankstelle gefunden. Die Hündin ist nicht gechipt.

**Bezirk Mistelbach, Laa:**  
**22.02.2011:**



Diese Schäfer-Mix Hündin wurde am 22.02. in 2136 Laa an der Thaya gefunden. Die Hündin ist stark abgemagert. Sie ist nicht gechipt.

**Fundtiere müssen laut Gesetz 30 Tage bei uns beherbergt werden. Sollte sich in diesem Zeitraum der Besitzer nicht melden, so steht das Tier zur Vergabe. Wenn Sie Interesse an einem der gezeigten Tiere haben, so können Sie sich gerne schon vorab bei uns melden.**

Da wir bei Fundtieren keinen Impfstatus kennen, müssen sie von uns geimpft, entfloht, entwurmt und vor der Vermittlung kastriert werden. Fundkatzen werden oft verletzt zu uns gebracht, und benötigen sofortige tierärztliche Versorgung, die natürlich sehr teuer ist.

**Mit der Vermittlungsgebühr sind diese Kosten bei weitem nicht abgedeckt!  
Um weiterhin für diese Tiere da sein zu können, benötigen wir Ihre Hilfe.**

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich als treues Mitglied zu einer Fundtier-Patenschaft entschließen. Aus diesem Fond werden dann immer die Kosten der Fundtiere beglichen. Anhand der Fundtierlisten, die wir ausschicken, wissen Sie immer genau, wo Sie mit ihrer Spende geholfen haben!  
Für eine Fundtier-Patenschaft bitte mit Kennwort „FUNDPATE“ auf unser Konto

**Raiffeisenbank im Weinviertel - Hohenruppersdorf**  
**Konto Nummer: 10850**  
**Bankleitzahl: 32318**

monatlich 10 Euro überweisen.

**Natürlich freuen wir uns auch über Einmalspenden unter diesem Kennwort!**

# Testament eines Tieres

Wenn Menschen sterben, machen sie ein Testament, um ihr Heim und alles, was sie haben, denen zu hinterlassen, die sie lieben.

Ich würde auch solch ein Testament machen, wenn ich schreiben könnte. Einem armen, sehnsuchtsvollen, einsamen Streuner würde ich mein glückliches Zuhause hinterlassen, meinen Napf, mein kuscheliges Bett, mein weiches Kissen, mein Spielzeug und den so geliebten Schoß, die sanft streichelnde Hand, die liebevolle Stimme, den Platz, den ich in jemandes Herzen hatte, die Liebe, die mir zu guter Letzt zu einem friedlichen und schmerzfreien Ende helfen wird, gehalten im liebenden Arm.

Wenn ich einmal sterbe, dann sag bitte nicht:  
"Nie wieder werde ich ein Tier haben, der Verlust tut viel zu weh!"  
Such Dir ein einsames, ungeliebtes Tier aus und gib ihm meinen Platz. Das ist mein Erbe.

Die Liebe, die ich zurücklasse, ist alles, was ich geben kann.

Quelle Forum [www.hundeschweiger.at](http://www.hundeschweiger.at)

**Zeigen Sie sich solidarisch mit uns und unserer Arbeit für die Tiere –  
werden Sie Mitglied!**

Antrag entweder am Hof abgeben, oder per Email Ihre Mitgliedschaft oder Patenschaft bekannt geben!

Mitgliedschaft Verein „die gute Tat“	Patenschaften zahlbar monatlich/jährlich
<p>Ich trete dem Verein als Mitglied bei:</p> <p>Vor- u. Zuname: _____</p> <p>Adresse: _____ _____</p> <p>Mitgliedsbeitrag pro Jahr</p> <p>Mitglied: Erwachsene €20 Fördermitglied: Erwachsene €50</p> <p>.....                      .....</p> <p>Datum                      Unterschrift</p> <p>Email: .....</p> <p>Raiffeisenbank im Weinviertel   Blz. 32318   Ktnr: 10.850</p>	<p>Ich übernehme die Patenschaft</p> <p><input type="checkbox"/> für ein Fundtier – monatlich 10 Euro</p> <p><input type="checkbox"/> für einen Hund – monatlich 15 Euro</p> <p><input type="checkbox"/> für eine Katze – monatlich 7,50 Euro</p> <p><input type="checkbox"/> für ein Kleintier – monatlich 4 Euro</p> <p>Vor- u. Zuname: _____</p> <p>Adresse: _____ _____</p> <p>Email: .....</p> <p>Raiffeisenbank im Weinviertel   Blz. 32318   Ktnr: 10.850</p>

**Durch ehrenamtliche Arbeit des Vorstandes  
kommt Ihre Spende 1:1 unseren Tieren zu Gute!!**

**Danke für Ihre Unterstützung,  
das Team vom Dechanthof**

**Tiere können nicht für sich selbst sprechen. Und deshalb ist es so wichtig, dass wir als Menschen  
unsere Stimme für sie erheben und uns für sie einsetzen.**

Gillian Anderson